

5. Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht

5.1 Allgemeines

Die Lektionendotation im Fach Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht beträgt im Minimum 120 Lektionen. Davon sind 10% für den interdisziplinären Unterricht freizuhalten.

Die Dotation nach Semestern ist den einzelnen Schulen überlassen.

(Stand Juni 2007)

5.2 Bildungsziele

- Die Volkswirtschaftslehre untersucht, wie die knappen Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse der in einer Gesellschaft lebenden Menschen verwendet werden. Sie interessiert sich einerseits für die Grundvorgänge in der Wirtschaft, d. h. die Herstellung, die Verteilung und den Konsum von Gütern, andererseits für die Institutionen und die Wirtschaftspolitik.
- Die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den Zielsetzungen, den vielfältigen Aufgaben und den komplexen Beziehungen des Unternehmens in seinem Innern sowie gegen aussen. Zur Betriebswirtschaftslehre gehören auch Aspekte der Unternehmensführung.
- Das Recht zeigt, wie die in einer Gesellschaft lebenden Menschen ihre Konflikte lösen, indem sie sich Regeln geben, diese anwenden, kontrollieren und an die soziale Entwicklung anpassen.

Der Unterricht in den drei Fachgebieten bildet ein zusammenhängendes Ganzes und hat somit interdisziplinären Charakter. Die Zusammenführung setzt aber Grundkenntnisse in jedem einzelnen Fach voraus.

Die Lernenden als Subjekt und Objekt von Wirtschaft und Recht

- Verstehen wichtige und vernetzte wirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Probleme von Privatpersonen, Unternehmungen, Organisationen und Staat
- Erkennen wirtschaftliche Zusammenhänge in den wesentlichen Grundzügen
- Gewöhnen sich daran, die Komplexität der wirtschaftlichen und rechtlichen Abläufe zu verstehen und Vereinfachungen zu vermeiden
- Vertreten in wirtschaftspolitischen Diskussionen Standpunkte, erkennen Zielkonflikte und begründen Haltungen, und nehmen somit aktiv an der gesellschaftlichen Entwicklung teil
- Setzen sich mit der Rolle des Individuums in der Gesellschaft auseinander, erkennen die daraus entstehenden Konflikte und rechtlichen Sachverhalte und beurteilen diese selbständig
- Sind in der Lage, im täglichen Leben aktiv zu sein, d. h. mit persönlichen, familiären, beruflichen und öffentlichen Situationen durchdacht umzugehen

5.3 Richtziele

5.3.1 Kenntnisse

- Die wichtigsten Elemente des heutigen Wirtschaftssystems und ihre Vernetzung beschreiben
- Erkennen, dass wirtschaftliche Tätigkeit darauf zielt, unbeschränkte Bedürfnisse mit beschränkten Mitteln zu befriedigen
- Die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und es als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und ihrer Normen begreifen
- Die im Recht und in der Wirtschaft verwendeten Arbeitstechniken anwenden

5.3.2 Fertigkeiten

- Fallbeispiele bearbeiten, Probleme erkennen und daraus entsprechende Folgerungen ziehen und Lösungen vorschlagen
- Mit Modellen umgehen und sie zur Lösung konkreter Probleme beziehen
- Die wirtschaftlichen Aspekte eines komplexen Problems erkennen und es in Zusammenhang mit rechtlichen Aspekten und anderen Fachgebieten bringen

- Wertmassstäbe, Standpunkte, Interessen, Interessenskonflikte usw. im Bereich von Wirtschaft und Recht bewusst und wertend wahrnehmen
- Zwischen Sachaussagen und Werturteilen, Beobachtungen und Interpretationen, Fakten und Hypothesen unterscheiden
- Wirtschaftspolitische Massnahmen auf ihre Notwendigkeit und Wirkung beurteilen
- Die Wechselbeziehungen zwischen dem Unternehmen und seinem technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und sozialen Umfeld beschreiben (Umweltsphären)

5.3.3 Haltungen

- Die Entwicklung der Wirtschaft und des Rechts im Alltag verfolgen
- Sich bewusst sein, dass alle Ressourcen beschränkt sind
- Beim Behandeln von wirtschaftlichen und rechtlichen Problemen das Gefühl von Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Wertvorstellungen entwickeln
- Rechtsnormen als Funktion bestimmter sozialer Bedürfnisse verstehen und sie auf konkrete gesellschaftliche Kräfte und Entwicklungen zurückführen, die zur Zeit ihrer Entstehung richtungweisend waren

5.4 Kernstoff

Der Kernstoff ist nach der Logik der Fachgebiete Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht gegliedert. Alle Themen des Kernstoffs sind zu behandeln, der Vertiefungsgrad wird schulintern bestimmt. Der Lehrperson wird die Möglichkeit zur thematischen Gruppierung (Themen, Unterrichtseinheiten, Module) überlassen.

Bei den Lernzielen werden die Kompetenzen mit K = Kenntnisse, F = Fertigkeiten und H = Haltungen bezeichnet.

Die im nachfolgenden Stoffplan aufgeführten Prozentangaben, bzw. Lektionenzahlen sind Richtgrössen für 120 Lektionen.

5.4.1 Volkswirtschaft 48 L (40%)

Die wirtschaftliche Tätigkeit	8 L (7%)
• Menschliche Bedürfnisse als Triebkräfte der Wirtschaft erkennen	K
• Arbeitsteilung als wichtigen Faktor der Wirtschaftsentwicklung erkennen	K
• Einteilungskriterien für Güter erläutern	K
• Wirtschaftssectoren beschreiben	K
• Auswirkungen und Konflikte der Bedürfnisbefriedigung charakterisieren	F
• Soziales Ungleichgewicht (Privat - Staat), Individualbedürfnisse - Kollektivbedürfnisse <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenknappheit, Umweltproblematik, externe Effekte / soziale Kosten - Wohlstand - Wohlfahrt, Konsumgesellschaft 	F
• Wirtschaftliches Verhalten analysieren <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomisches Prinzip 	F
• Analysefragen für wirtschaftliches Verhalten anwenden <ul style="list-style-type: none"> - Was wird produziert, resp. welche Bedürfnisse werden befriedigt? - Wie werden welche Mittel zur Produktion eingesetzt? - Für wen ist der erzielte Marktpreis vorgesehen (Verteilungskampf zwischen Arbeitgeber, Aktionär, Arbeitnehmer und Staat)? 	F
• Sich der Knappheit der Ressourcen bewusst sein	H

Der ökonomische Kreislauf und die Wirtschaftssubjekte, ihre Rollen und Tätigkeiten: Haushalte, Unternehmen, Finanzinstitute, Staat	5 L	(4%)
• Wirtschaftskreislauf als Modell beschreiben: Haushalt, Unternehmung, Bank, Staat, Ausland		K
• Produktionsfaktoren und deren Bedeutung erläutern: Arbeit, Kapital, Boden / Ressourcen, Wissen / Humankapital		K
• Entstehung von Sozialprodukt und Volkseinkommen beschreiben		K
• Am Modell Wirtschaftskreislauf gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge erklären ohne und mit Berücksichtigung der staatlichen Aktivität, des Bankensystems und der Ökologie		F
• Bereitschaft, neben den ökonomischen Sachverhalten ökologische und soziale Auswirkungen zu berücksichtigen		H
Märkte und Volkswirtschaft: das Gesetz von Angebot und Nachfrage	6 L	(5%)
• Markt als Steuerungssystem begreifen: Angebot, Nachfrage, Preisbildung		K
• Mechanismen von Angebot, Nachfrage und Preis beschreiben und grafisch darstellen		F
• Modellcharakter der Vorstellungen annehmen: ceteris paribus - Regel, vollkommene Konkurrenz		H
Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	6 L	(5%)
• Rolle des Staates in der Wirtschaft erläutern: Planwirtschaft, freie Marktwirtschaft, soziale Marktwirtschaft, Regulierung/Deregulierung		K
• Vor- und Nachteile staatlicher Eingriffe abwägen		F
• Wertvorstellungen bei Massnahmen hinterfragen, Toleranz gegenüber anderen Meinungen entwickeln		H

Geld- und Finanzsystem	8 L (7%)
• Geldfunktionen beschreiben	K
• Fachbegriffe erklären <ul style="list-style-type: none"> - Geldmengen - Buchgeld - Kaufkraft - Realeinkommen - Konsumentenpreisindex - Inflation, Deflation, Stagflation - Lohn-Preis-Spirale - Sparen, Investieren 	K
• Aufgaben und Ziele der Schweizerischen Nationalbank beschreiben	K
• Geldschöpfung des Bankensystems beschreiben <ul style="list-style-type: none"> - Multiplikator - Geldmengen 	K
• Funktionen der Geschäftsbanken erklären	K
• Ursachen und Folgen von Geldwertstörungen analysieren: Inflation, Deflation, Stagflation	F
• Zyklisches und antizyklisches Verhalten kommentieren	F
Märkte und Weltwirtschaft: internationale Institutionen, Europäische Union	8 L (7%)
• Rolle der Schweiz im internationalen Wettbewerb erläutern <ul style="list-style-type: none"> - Weltwirtschaftliche Integration - Globalisierung - WTO 	K/F
• Rolle der Schweiz in Europa erläutern <ul style="list-style-type: none"> - Europäische Integration - EU 	K/F

• Vor- und Nachteile von freiem Handel und Protektionismus vergleichen und abwägen	F/H
• Aktuelle Entwicklungen verfolgen und beurteilen	H

Einzelaspekte der schweizerischen Volkswirtschaft	7 L	(5%)
• Die Entwicklung der Wirtschaftssektoren analysieren – Strukturveränderungen – Globalisierung	K/F	
• Ursachen konjunktureller Schwankungen beschreiben und deren Folgen für die Wirtschaft beurteilen	K/F	
• Sich mit aktuellen Problemen (Ursachen, Folgen) auseinandersetzen – Vollbeschäftigung, Arbeitslosigkeit – Verteilungsgerechtigkeit, Steuern – Wachstum, Umwelt usw.	K/F/ H	

5.4.2 Betriebswirtschaft 12 L (10%)

• Bedeutung und Funktion der Unternehmungen im Wirtschaftssystem erläutern	K
• Finanzierungsmöglichkeiten beschreiben	K
• Rechtsformen und ihre Eignung für Unternehmungen erklären und einander gegenüberstellen	K/F
• Sich mit der Unternehmung und deren Standortfaktoren und Umweltsphären auseinandersetzen	K/F
• Vor- und Nachteile von Unternehmungszusammenschlüssen abwägen – Übernahmen – Fusionen – Multinationale Unternehmungen	K/F
• Die Rolle der Mitarbeitenden als Teil der Unternehmung hinterfragen	H

5.4.3 Recht**60 L (50%)**

Grundlagen des Rechts	10 L (8%)
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechts erklären <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben - Rechtsquellen - Grundbegriffe - Gliederung 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Recht, Sitte und Moral unterscheiden 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche und private Rechtsgebiete systematisch zuordnen 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe unterscheiden können <ul style="list-style-type: none"> - Rechtssubjekt / Rechtsobjekt - Natürliche Person / juristische Person - Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, - Dispositives Recht / zwingendes Recht - Kausalhaftung, Delikthaftung 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Hierarchische Gliederung des Rechts an Beispielen aufzeigen 	K/F
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen anhand von Beispielen aufzeigen 	F
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundsätze erläutern und an Fallbeispielen anwenden 	K/F
<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung von Rechtsnormen aus dem eigenen Lebenskreis aufzeigen und begründen 	F
<ul style="list-style-type: none"> • Stetige Zunahme von Gesetzeserlassen begründen 	F
<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung des Rechts im Alltag verfolgen und hinterfragen 	H
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsnormen und Rechtsprechung als Produkte einer historisch gewachsenen, sich ständig verändernden Gesellschaft akzeptieren 	H

Privatrecht	34 L (28%)
<ul style="list-style-type: none"> • Grundstruktur und Grundzüge des Zivilgesetzbuches beschreiben <ul style="list-style-type: none"> - Personenrecht - Familienrecht - Erbrecht - Sachenrecht 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Grundstruktur und Grundzüge des Obligationenrechts beschreiben <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung einer Obligation durch Vertrag, durch unerlaubte Handlung oder durch ungerechtfertigte Bereicherung - Allgemeine Vertragslehre 	K
<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Vertragsrechts anhand von Beispielen aus dem Erfahrungsbereich der Lernenden erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> - Kaufvertrag - Mietvertrag - Arbeitsvertrag 	K/F
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen konsultieren, adäquate Lösungen zu Fällen aus dem Privatrecht formulieren 	F
<ul style="list-style-type: none"> • Schema zum Bearbeiten von Rechtsfällen anwenden: Sachverhalt, Tatbestand, Rechtsfolge 	F
<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele aus weiteren Vertragsarten bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> - Werkvertrag - Einfacher Auftrag - Darlehensvertrag - Konsumkredit usw. 	F

Öffentliches Recht	16 L (14%)
• Staatsziele im Rechtsstaat allgemein und im Rechtsstaat Schweiz charakterisieren	K
• Grundrechte (Freiheitsrechte) und politische Rechte unterscheiden	K
• Notwendigkeit der Gewaltentrennung und des Legalitätsprinzips begründen	F
• Bedeutung der Grundrechte für den Menschen einschätzen	F/H
• Politische Rechte anwenden	H
• Zusätzliche, allenfalls aktuelle Themen aus dem öffentlichen Recht <ul style="list-style-type: none"> - Strafrecht - Steuerrecht - Staatsrechtliche Beschwerde usw. 	

5.5 Interdisziplinarität

10% der Unterrichtstätigkeit sind dem Multi-, Pluri- und Interdisziplinären gewidmet.

Eine Auswahl möglicher Themen

Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Verträge • Literatur und Wirklichkeit • Richtziel Fertigkeiten: Zwischen Sachaussagen und Werturteilen, Beobachtungen und Interpretationen, Fakten und Hypothesen unterscheiden
Fremdsprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Quellentexte lesen
Mathematik / Informatik	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibende Statistik • Statistik-Anwendungen in der Wirtschaft • Veränderung der Produktionsprozesse • Zinsrechnungen, Zinseszinsrechnungen

Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsgeschichte• Wirtschaftsgeschichte• Industrialisierung• Globalisierung• Die Herausbildung der sozialen Marktwirtschaft in ihren Entwicklungsstufen• Historische Alternativen (Formen des Sozialismus) zum marktwirtschaftlichen System (Liberalismus)• Wandel im Verhältnis Wirtschaft – Politik• Kartelle• Region: Historische und wirtschaftliche Entwicklung• Gesellschaftlicher Wandel und Strukturwandel• Richtziel Haltungen<ul style="list-style-type: none">– Rechtsnormen als Funktion bestimmter sozialer Bedürfnisse verstehen und sie auf konkrete gesellschaftliche Kräfte und Entwicklungen zurückführen, die zur Zeit ihrer Entstehung richtungsweisend waren– Beim Behandeln von wirtschaftlichen und rechtlichen Problemen das Gefühl von Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Wertvorstellungen entwickeln
Diverse	<ul style="list-style-type: none">• Energiewirtschaft• Verkehrsprobleme• Aussenwirtschaft der Schweiz und die Rolle internationaler Wirtschaftsorganisationen• Ressourcennutzung• Ökologie• Wirtschaftsethik• Tourismus

5.6 Qualifikationsverfahren

5.6.1 Qualifikationsnachweise (QNW) während des Semesters

Pro Semester sind im Fach Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht mindestens drei schriftliche oder mündliche Prüfungen abzulegen. Jede lernende Person wird einmal pro Lehrjahr mündlich geprüft.

Der Prüfungsinhalt orientiert sich am Kernstoff und allenfalls an ausgewählten Spezialgebieten.

Die im Unterricht geschulten und genutzten Kompetenzen behalten auch für die Form der Prüfungen ihre Relevanz. Zusätzlich zu den Kenntnissen müssen daher auch Fertigkeiten geprüft und bewertet werden. Sie erhalten zumindest einen anwendungs- oder prozessorientierten Teil.

5.6.2 Berufsmaturitätsprüfung

Die Berufsmaturitätsprüfung findet gemäss der Wegleitung zur Berufsmaturitätsprüfung im Fach Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht statt.

Inhaltsverzeichnis

5. Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht	1
5.1 Allgemeines	1
5.2 Bildungsziele	1
5.3 Richtziele	2
5.3.1 Kenntnisse	2
5.3.2 Fertigkeiten	2
5.3.3 Haltungen.....	3
5.4 Kernstoff.....	4
5.4.1 Volkswirtschaft	4
5.4.2 Betriebswirtschaft.....	7
5.4.3 Recht	8
5.5 Interdisziplinarität	10
5.6 Qualifikationsverfahren	12
5.6.1 Qualifikationsnachweise (QNW) während des Semesters	12
5.6.2 Berufsmaturitätsprüfung	12

Genehmigungen:

*Konferenz der Schulleitungen der berufsbildenden Schulen
des Kantons Basel-Landschaft (SKBB)
27. Oktober 2006*

*Eidgenössische Berufsmaturitätskommission (EBMK)
18. April 2007*

*Bildungsrat des Kantons Basel-Landschaft
20. Juni 2007*

Inkrafttreten: 1. August 2007